



Gemeindenachrichten

der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde

www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Ausgabe 5/2025



Ein Zeichen der Treue: Feierliche Ehrung der Jubelpaare 2025 im Georgsaal

Bürgerservice

Parteienverkehr

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag
Dienstag

08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 19:00 Uhr

Bürgermeistersprechzeiten

nach telef. Vereinbarung

Kontakt

Telefon: 07473/2312
Telefax: 07473/2312-18

gemeinde@st-georgen-ybbsfelde.gv.at
www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Impressum

Nr. 5 | 36. Jahrgang | September 2025

Amtsblatt der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde, Redaktion:
07473/2312 3304 St. Georgen am Ybbsfelde, Marktstraße 30;
Verlagspostamt: 3300 Amstetten; Medieninhaber, Hersteller und
Herausgeber: Marktgemeinde St. Georgen/Y.; Erscheinungsort:
St. Georgen am Ybbsfelde; Druck- und Satzfehler vorbehalten!



Ordinationszeiten und Erreichbarkeit der umliegenden Ärzte

Arzt	Ordinationszeiten					Erreichbarkeit
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	
Gruppenpraxis Dr. Freynhofer St. Georgen/Y.	07:00 - 11:00	-	12:00 - 17:00	07:00 - 13:00	12:00 - 17:00	Marktstraße 30, 3304 St. Georgen/Y. Tel.: 07473/21818
Gruppenpraxis Dr. Freynhofer Neustadtl/D.	7:00 - 11:00 16:00 - 18:00	07:00 - 11:00 15:00 - 17:00	07:00 - 11:00	-	07:00 - 11:00	Höhenstraße 14, 3323 Neustadtl/D. Tel.: 07471/2280-0
Dr. Bettina Rathgeb	7:30 - 13:00	-	07:00 - 13:00	15:00 - 18:00	07:30 - 12:00	Hainstetten 99, 3322 Viehdorf Tel.: 07472 / 62252
Gruppenpraxis Dr. Höllrigl-Raduly & Dr. Raduly	08:00 - 13:00	08:00 - 11:00 14:30 - 16:30	-	08:00 - 11:00 14:30 - 16:30	08:00 - 13:00	Marktplatz 4, 3321 Ardagger Tel.: 07479 / 7439

Zahnarzt Dr. Joachim Eckert

Erreichbarkeit:

Telefon: 07473/21779

Mail: ichwillzum@pfahnarpft.at

Ordinationszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 08:00 - 14:00 Uhr

Standort:

Marktstraße 30,
3304 St. Georgen am Ybbsfelde

Wochenend- und Feiertagsdienste lt. www.arztnoe.at

	Tag	Prakt. Arzt			Zahnarzt		
Sept.	20.	PVZ Mostviertel	Mauer	07475/54276	Dr. Eckert	St. Georgen/Y.	07473/217 79
	21.	*			Dr. Eckert	St. Georgen/Y.	07473/217 79
	27./28.	Dr. Edlmayr	Strengberg	07432/222390	Dr. Steininger	Ybbs/D.	07412/52 222
Oktober	4./5.	Dr. Rathgeb	Viehdorf	07472/622 52	Dr. Kammerer	Persenbeug	07412/533 73
	11./12.	*			Dr. Eckert	St. Georgen/Y.	07473/217 79
	18./19.	Dr. Heschl	Oed-Oehling	07478/445	Dr. Kilyen	Blindenmarkt	07473/26 41
	25./26.	Dr. Höllrigl-Raduly	Ardagger	07479/7439	Dr. Herzog	Neumarkt/Y.	07412/589 85
Nov.	1./2.	Dr. Freynhofer	Neustadtl/D.	07471/2280	Dr. Mahoozi	Ybbs/D.	07412/544 41
	8./9.	Dr. Spreitzer	Aschbach-M.	07476/77475	Dr. Gusenleitner	Aschbach-M.	07476/766 00

Die Ordinationszeiten sind von 9-11 Uhr, die Bereitschaftszeiten von 8-14 Uhr.

*Außerhalb der Bereitschaftszeiten oder an Tagen ohne Ärztebereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141. Weitere Termine & Informationen: www.arztnoe.at

Bericht des Bürgermeisters

Geschätzte St. Georgnerinnen und St. Georgner!



Erholsame Sommerwochen, die von Veranstaltungen, Reisen und einem sehr abwechslungsreichen Wetter begleitet waren, liegen hinter uns. Die vielen schönen Erlebnisse sorgten für Entspannung und die nötige Stärkung, die wir alle für die bevorstehenden Herbstwochen sicherlich brauchen werden.

In den letzten Wochen liefen die Vorbereitungen in unseren Betreuung- und Bildungseinrichtungen auf Hochtouren. Neben dem hervorragenden Sommerangebot wurde sehr intensiv, außen wie innen, an unseren Einrichtungen gearbeitet, um sie auf ein neues Bildungsjahr vorzubereiten. Ein großes Dankeschön an die vielen helfenden Hände, die die umfangreichen Aufgaben zeitgerecht für einen reibungslosen Start fertiggestellt haben.

Am Beginn eines neuen Bildungsjahres werden wir mit manchen neuen Herausforderungen konfrontiert. Der erste Tag im Kindergarten, in der Volksschule bzw. Mittelschule oder einer anderen höheren Schule bzw. Lehrberuf sorgt für die eine

oder andere Umstellung. Nicht nur die Kinder und Jugendlichen werden gefordert, sondern ebenso die Eltern wie das Personal in den jeweiligen Einrichtungen.

Trotz einer beiderseits guten Vorbereitung müssen gewisse Werte erst entstehen. Die Zeit des Kennenlernens ist die wichtigste Phase, um das notwendige Vertrauen zu entwickeln. Geduld, regelmäßige Abläufe und verlässliches Handeln erleichtern den Weg in die Selbstständigkeit. Von Woche zu Woche werden Freude und der entstehende Spaß größer.

Bei der Feier mit unseren diesjährigen Hochzeitsjubilaren und bei unserem erstmaligen Generationennachmittag, habe ich mich länger über das Thema des „Loslassens“ unterhalten. Für mich selbst als dreifacher Vater und Familienmensch sehr interessant. Die vielen Jahrzehnte an Erfahrungen spiegeln bei jeder Antwort dasselbe wider: Vertrauen, Geduld und Respekt sind wichtige Eigenschaften in unserer Gemeinschaft. Diese drei Wörter sind in jeder Situation, privat wie beruflich,

eine große Hilfestellung. Vergessen wir bitte diesen Zugang in unserem täglichen Tun und Handeln nicht. So schaffen wir gemeinsam eine sehr gute Entwicklung in unserer Gemeinschaft. Auf diesem Wege gratuliere ich von Herzen den diesjährigen Jubelpaaren und wünsche viele weitere glückliche und schöne Jahre in unserer einzigartigen Marktgemeinde.

Ich wünsche Ihnen, geschätzte St. Georgnerinnen und St. Georgner, einen ruhigen und schönen Start in den Herbst. Den Kindern und Jugendlichen viel Erfolg, Freude und Spaß im neuen Bildungsjahr. Genießen wir gemeinsam das umfangreiche Angebot in unserer wunderschönen Gemeinde.

***Mit herbstlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister***

Christoph Haselsteiner

Egelseeweg mit Straßenfest feierlich eröffnet

Am 3. August 2025 wurde mit einem Straßenfest die offizielle Eröffnung des neu gestalteten Egelseewegs in Triesenegg gefeiert. Zahlreiche Anrainer folgten der Einladung der Gemeinde und feierten gemeinsam die Fertigstellung des Projekts.

Die Gestaltung der Straße wurde bereits im Herbst 2024 mit der Asphaltierung und Bepflanzung abgeschlossen. Ein besonderes Augenmerk galt hierbei der Umsetzung des Regenwasserableitungssystems nach dem sogenannten „Schwammstadt-Prinzip“.

Diese Bauweise sieht einen speziellen Straßenunterbau vor, der es mithilfe von Pflanzen ermöglicht, das Regenwasser dort zu speichern, wo es fällt und dieses in Trockenperioden kontinuierlich an die Umgebung freizugeben.



Bürgermeister Christoph Haselsteiner zeigte sich erfreut über den erfolgreichen Abschluss der Bauarbeiten und

bedankte sich bei den ausführenden Firmen sowie bei der Fa. IKW für die Planung.

Generationen verbinden: Gemütlicher Nachmittag im FF-Sicherheitszentrum

Am 30. August 2025 luden der KOBV und die Marktgemeinde St. Georgen/Y. im Rahmen des St. Georgner Feuerwehrfestes zum Generationennachmittag ins FF-Sicherheitszentrum, wo Jung und Alt gemeinsam einen geselligen Nachmittag verbrachten.

Für das leibliche Wohl sorgten die Helfer und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen/Y. mit knusprigen Grillhendln, herzhaften Rippchen sowie Kaffee und selbstgemachten Torten. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch „de klane Partie“.

Bürgermeister Christoph Haselsteiner und Vizebürgermeisterin Karin Grünberger, sowie die Gemeinderäte, nutzten die Gelegenheit, um an den Tischen Platz zu nehmen, zuzuhören, Wünsche und Anliegen aufzunehmen und über Neuerungen zu informieren.



Das sind die glücklichen Gewinner: 1. Preis: Herbert Raffetseder, 2. Preis: Gerald Pirschl, 3. Preis: Leopoldine Gratzl, 4. Preis: Maria Hahn, 5. Preis: Karl Reiter, 6. Preis: Ingrid Reitbauer, 7. Preis Ludwig Hofer;

Zum Abschluss wurden die Besucher dazu eingeladen, am Gewinnspiel teilzunehmen. Verlost wurden Eintritts-

karten und VIP-Packages zu diversen Veranstaltungen in St. Georgen/Y. und Umgebung.

Ferialpraxis bei der Marktgemeinde

Die Marktgemeinde beschäftigte auch heuer wieder zahlreiche Jugendliche aus der Gemeinde als Ferialpraktikanten. Sie wurden in den Ferienmonaten für die Mitarbeit am Gemeindeamt, dem Bauhof und in der Ferienbetreuung eingesetzt.

Durch die Ausübung der Ferialpraxis erhalten die Jugendlichen einen ersten Einblick ins Berufsleben. Ob im Büro, bei der Beschäftigung mit Kindern oder bei der Arbeit im Bauhof - die jungen Erwachsenen können wertvolle Erfahrungen für das Leben sammeln. Bewerbungen für die Ferialpraxis werden am Gemeindeamt im Februar des jeweiligen Jahres entgegengenommen.



v.l.n.r.: Bgm. Christoph Haselsteiner, Constantin Mille, Sofie Weigl, Nadine Jochinger, Hanna Aigner, Leonie Raab, Sophie Wünsche, Simon Gleiß, Niklas Schuller und GGR. Georg Hahn;

Musterung

Alle männlichen österreichischen Staatsbürger, die in der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde wohnhaft sind und dem Geburtsjahrgang 2007 angehören, müssen sich in diesem Jahr in der Hesserkaserne in St. Pölten der Stellung unterziehen.

Bei diesem Stellungsverfahren wird die Eignung zum Wehrdienst festgestellt. Die Marktgemeinde lud aus diesem Grund die Stellungspflichtigen zu einem gemeinsamen Mittagessen in die Pizzeria Tomate ein.



v.l.n.r. (vorne): David Ebner, Jonas Jungwirth, Vbgm. Karin Grünberger; Dominik Haselsteiner, Jugendgemeinderat Gregor Zehetgruber; (hinten): Florian Hosa, Clemens Tüchler, Elvis Möstl, Maximilian Gaspar;

Tag des Liedes

Um das Schuljahr 2024/25 abzurunden, veranstaltete die Volksschule St. Georgen/Y. den alljährlichen „Tag des Liedes“. Heuer fand dieser am 25. Juni hinter dem Georgsaal statt. Die Kinder konnten bei ihrem Auftritt mit lustigen Liedern und schwungvollen Tänzen ihre Talente unter Beweis stellen. Viele Eltern, Großeltern und Freunde verfolgten diese Abschlussvorstellung mit großer Begeisterung. Die Marktgemeinde gratuliert zu den tollen Leistungen!





Schriftzug am Marktstein erneuert

Im Jahr 2026 feiert die Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde ein besonderes Jubiläum: Denn vor 50 Jahren, genauer gesagt am 11. Juli 1976, wurde unsere Gemeinde zur Marktgemeinde erhoben.

In Vorbereitung auf das Jubiläumsjahr und zur besseren Lesbarkeit wurde nun am Marktplatz der Schriftzug am Marktstein aufgefrischt und deutlich hervorgehoben.



VOR-Schnuppertickets wurden verlängert

Ab Oktober stehen wieder zwei neue Schnuppertickets für alle St. Georgnerinnen und St. Georgner (Hauptwohnsitz) zur Verfügung. Diese sind auf allen VOR-Linien in der gesamten Ostregion (Wien + NÖ + Burgenland) für den öffentlichen und privaten Schienenverkehr, Stadtverkehr und Verkehrsverbünde gültig.

Wie kann ich ein Ticket ausleihen?

- Reservierung auf: www.schnupperticket.at/st-georgen-ybbsfelde
- Ticketabholung mit Ausweis am Ausleihtag ab 7.00 Uhr bei der Turmöl Tankstelle in Balldorf
- Rückgabe der Karten bei der Tankstelle bis spätestens 6.30 Uhr am Folgetag

Für all jene, die keine Möglichkeit zur Online-Reservierung haben, können die Fahrkarten auch am Gemeindeamt (Tel.: 07473/2312) reserviert werden.

Wie oft und wie lange darf ein Ticket entliehen werden?

Das Ticket kann an max. zwei Tagen im Jahr entliehen werden.

Darüber hinaus sind weitere Entlehnungen möglich, jedoch nur kurzfristig (Vorreservierungen max. 3 Tage vor dem Termin) und nur bei Verfügbarkeit.

Wichtig: Die Tickets dürfen für max. zwei aufeinander folgende Tage ausgeliehen werden.



Öffnungszeiten Turmöl-Tankstelle in Balldorf:

Mo - Fr: 6.00 - 22.00 Uhr

Sa, So und Feiertag: 7.00 - 20.00 Uhr

Alle Informationen zum Schnupperticket finden Sie hier:



GDA Verpackungssafari

Im August machte das Umweltmobil des GDA Amstetten in St. Georgen/Y. Halt und bot spannende Einblicke in die Welt der Verpackungen.

Am interaktiven Informationsstand, betreut von einem geschulten Abfallberater, wurden die Themen Recycling und Wiederverwertung aufgegriffen und konkrete Maßnahmen zur Umsetzung des neuen Einwegpfandsystems auf Getränkeflaschen und Dosen präsentiert.



Spatenstich für neuen Firmensitz der Brandstetter Dach & Holzbau GmbH

Mit einem feierlichen Spatenstich gab die Brandstetter Dach & Holzbau GmbH am 18. Juli den offiziellen Startschuss für den Bau ihres neuen Firmensitzes in St. Georgen/Y. Das aufstrebende Holzbauunternehmen errichtet am Diamantplatz – direkt neben der Fleischerei Keusch an der B1 – seinen neuen Betriebsstandort.

Seit seiner Gründung im Jahr 2017 hat sich das Unternehmen mit derzeitigem Sitz in Amstetten kontinuierlich weiterentwickelt und beschäftigt mittlerweile 22 Mitarbeiter sowie vier Lehrlinge. Zum Leistungsportfolio zählen neben kompletten Holzhäusern mit Dämmung und Dachkonstruktion auch Carports, Saunen, Fassaden, Terrassenböden, Gartenzäune und viele weitere Holzbauten.

Bürgermeister Christoph Haselsteiner



v.l.n.r.: Michael Pum, Günther Gschaidner, Gerald Cap, Silvia und Markus Brandstetter, Bgm. Christoph Haselsteiner, Vbgm. Karin Grünberger, Marcel Reikersdorfer, Hartwig Lehner-Wiesinger, Günther Lehner, Christoph Hülmbauer und Robert Simunic;

zeigte sich erfreut über die Standortentscheidung: „Es freut mich, dass sich ein innovatives und wachsendes Unternehmen wie die Brandstetter Dach &

Holzbau GmbH für St. Georgen/Y. als neuen Firmensitz entschieden hat. Ich wünsche dem gesamten Team alles Gute für die Bauphase.“

Kinovergnügen trotz Regenwetter

Auch in diesem Jahr luden die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Marktgemeinde St. Georgen/Y. zum beliebten Sommerkino ein. Und obwohl das Wetter nicht ganz mitspielte, konnte die Veranstaltung trotzdem wie geplant stattfinden.

Den Anfang machte am Nachmittag das Kinderkino im Georgsaal. Gezeigt wurde der liebevoll animierte Film „Moon – der Panda“, der vor allem bei den Eltern für feuchte Augen sorgte. Für echtes Kino feeling sorgte frisches Popcorn aus der Popcornmaschine – ein Highlight für alle Besucher. Nach dem Film wartete noch eine besondere Überraschung auf die kleinen Kinobesucher: Bürgermeister Christoph Haselsteiner und Vizebürgermeisterin Karin Grünberger verteilten persönlich Gratis-Eis an alle Kinder. Die nachfolgende Abendvorstellung mit Live-Musik hätte ursprünglich



Ein herzliches Dankeschön gilt den fleißigen Helferinnen und Helfern, die mit ihrer Unterstützung wieder für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

unter freiem Himmel im Pfarrgarten stattfinden sollen. Doch der Regen machte einen Strich durch diese Pläne und so wurde das Event kurzerhand in den Georgsaal verlegt. Zu sehen gab

es hier den Film „Mein Weg – 780 km zu mir“. Abgerundet wurde der Abend durch die Band „Petes & Franks Live Music“, welche trotz Regenwetter für sommerliche Stimmung sorgte.

Neuer Rastplatz am Ybbstalradweg

Immer der Ybbs entlang, von der Donau bis zum Bergsee: Der 111 km lange Ybbstalradweg sorgt für prachtvolle Natur- und Raderlebnisse.

Seit April 2025 verläuft der Ybbstalradweg von Ybbs/Donau bis nach Sonntagberg abschnittsweise auf einer verbesserten Route – teils auf Radwegen, Uferbegleitwegen und möglichst ruhigen Nebenstraßen. In St. Georgen/Y. führt die neue Strecke nun südlich der Bundesstraße durch die Ortschaften Matzendorf, Leutzmannsdorf, Hermannsdorf und Balldorf.

Am Verbindungsweg Leutzmannsdorf/Hermannsdorf, bei der Einmündung des Radweges Richtung Postbrückenunterführung, wurde in



den Sommermonaten ein gemütlicher Rastplatz mit Außenmöblierung und Informationstafeln geschaffen. Auch die neue Routenbeschilderung wurde

entlang der neuen Strecke angebracht. Die entsprechenden Bodenmarkierungen werden in den kommenden Wochen ergänzt.

Konzeptionstreffen – gemeinsam in ein neues Bildungsjahr

Kurz vor Beginn des neuen Kindergarten- und Schuljahres kamen die Pädagoginnen des NÖ Landeskindergartens sowie die Lehrkräfte der Volksschule St. Georgen/Y. zu ihren jeweiligen Konzeptionstagen zusammen.

Ziel der Treffen war die gemeinsame Erarbeitung und Abstimmung pädagogischer Konzepte, welche die Grundlage für die tägliche Bildungs- und Erziehungsarbeit in beiden Einrichtungen bilden und auf dem bundesweiten Lehrplan bzw. dem niederösterreichischen Bildungsplan für Kindergärten basieren. Im Anschluss an das Konzeptionstreffen, lud die Marktgemeinde St. Georgen/Y. alle Beteiligten zu einem gemeinsamen Frühstück bzw. Mittagessen ein.

Die Marktgemeinde bedankt sich bei allen Pädagoginnen für ihr Engagement und wünscht einen erfolgreichen Start ins neue Bildungsjahr.



Nachmittagsbetreuung in der VS - Bewährtes Angebot wird fortgeführt

Die Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde setzt in der Volksschule weiterhin auf das bewährte Modell der Nachmittagsbetreuung in Zusammenarbeit mit dem NÖ Familienland. Der bestehende Vertrag wurde daher auch für das Schuljahr 2025/26 verlängert.

Bereits seit 2007 betreut Karin Huber mit viel Engagement und langjähriger Erfahrung die Kinder der 1. bis 4. Klassen. Im vergangenen Schuljahr nahmen 32 Kinder das Angebot in Anspruch. Auch für das laufende Schuljahr ist mit einer ähnlich hohen Teilnahme zu rechnen.



Personelle Änderung in der Volksschule

Die Volksschule St. Georgen/Y. darf sich über eine neue Mitarbeiterin freuen.

Petra Naglseder unterstützt seit Juli als Morgenaufsicht und Raumpflegerin das Mitarbeiterteam der Volksschule.

Wir heißen Frau Naglseder herzlich Willkommen und wünschen ihr viel Freude mit ihrer neuen Aufgabe.



Gemeindedienstprüfung erfolgreich abgeschlossen

Ende Juli absolvierte Gemeindeamtsmitarbeiterin Monika Tischer bei der NÖ Kommunalakademie den Gemeindedienstprüfungskurs für den Rechnungs- und Verwaltungsfachdienst (Verwendungsgruppe V). Der Kurs endete mit einer schriftlichen sowie mündlichen Prüfung, welche von der Prüfungskommission der NÖ Landesregierung abgenommen und im Bereich „Haushaltsrecht“ mit Auszeichnung bestanden wurde.

Bürgermeister Christoph Haselsteiner, Amtsleiter Georg Hahn und die Kollegen gratulieren herzlich zur erfolgreich absolvierten Dienstprüfung.





Hundehaltung mit Rücksicht – für ein gutes Miteinander

Damit das Zusammenleben zwischen Hundehaltern und Nachbarn harmonisch bleibt, ist ein rücksichtsvolles und verantwortungsbewusstes Verhalten besonders wichtig. Das NÖ Hundehaltegesetz regelt daher klar, welche Pflichten von Hundehaltern zu befolgen sind:

Eignung & ordnungsgemäße Haltung

Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können (z.B. das stundenlange Jaulen bzw. Bellen eines Hundes).

Sicheres Verwahren von Hunden

Ein Hund darf ohne Aufsicht nur

auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instandgehalten sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

Leinenpflicht & Hundekotentsorgung

Hundebesitzer sind dazu verpflichtet die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlässt, unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen.

Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich mit Maulkorb oder an der Leine geführt werden. Auffällige Hunde und Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential müssen an



öffentlichen Orten im Ortsbereich immer mit Maulkorb und an der Leine geführt werden.

Die Gemeinde appelliert an alle Hundehalter, ihre Verantwortung ernst zu nehmen und im Sinne eines guten Miteinanders auf ihre Mitmenschen Rücksicht zu nehmen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Illegaler Müll



In letzter Zeit kommt es wieder vermehrt zu Verschmutzungen durch unsachgemäße Müllentsorgung – vor allem bei Recycling-Platz'ln, Sportplätzen und Bushaltestellen.

Wir bitten daher alle Gemeindebürger um Mithilfe:

- Bitte entsorgen Sie Ihren Abfall ausschließlich in den dafür vorgesehenen Müllbehältern und achten Sie auf eine ordnungsgemäße Trennung.
- Für größere Abfälle nutzen Sie die Altstoffsammelstellen. Öffnungszeiten und Infos unter: www.gda.gov.at

Vielen Dank!

Haushaltshilfe gesucht



Zur regelmäßigen Unterstützung in einem Privathaushalt in St. Georgen/Y. wird eine zuverlässige Haushaltshilfe mit Leidenschaft zum Kochen gesucht. Zu den Aufgaben gehören:

- der Einkauf von Lebensmitteln und Haushaltsartikeln
- Zubereitung von Mahlzeiten
- bei Bedarf kleinere hauswirtschaftliche Tätigkeiten (z. B. Aufräumen, Wäsche, leichte Reinigungsarbeiten).

Die Tätigkeit ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr vorgesehen. Für nähere Informationen:

Susanne Bruckner: 0676/55 14 444

Mail: su.bruckner@gmx.at

NÖZSV Sicherheitstag



Als Abschlussveranstaltung des NÖZSV-Projekts „Sicherer Bezirk Amstetten“ findet am 28. September 2025, von 10 bis 16 Uhr ein Sicherheitstag im Schlosshotel Zeillern statt.

Die Besucher erwarten Ausstellungen und Vorführungen sämtlicher Einsatzorganisationen, Radiofrühshoppen, Konzert der Bigband der Polizeimusik, Kinderhüpfburg und vieles mehr.

MMS Blindenmarkt: Unendlich positiv – das a cappella Konzert

Zwo3wir – das sind zwei Frauen und drei Männer aus Niederösterreich, die die Liebe zum gemeinsamen Singen verbindet. Mit Covers und Eigenkompositionen erzählen sie vom Leben, beleuchten die Zeichen der Zeit und nehmen die Zuhörer mit in ihre Welt.

Mit dem Konzertprogramm „unendlich positiv“ nimmt das Ensemble dieses Mal die Kinder der Musikmittelschule mit auf seine Reise. Gemeinsam mit den Schüler der Musikklassen musizieren zwo3wir, am 16. Oktober 2025, um 19:30 Uhr, auf der Bühne der

Ybbsfeldhalle Blindenmarkt. Freuen Sie sich auf einen besonderen Abend, bei dem der Spaß und die Freude am Musizieren nicht zu kurz kommen werden.

Der Kartenverkauf erfolgt immer freitags, von 10:00 bis 12:00 Uhr, telefonisch und vor Ort im Kartenbüro der Herbsttage Blindenmarkt:

Kartenbüro Herbsttage Blindenmarkt
Hauptstraße 17, 2. Stock (Gemeindeamt Blindenmarkt)
Tel.: 07473/666 80



Mostbirnen & Wirtschaftsäpfel bestimmen lassen



Lassen Sie Ihre Mostbirnen und Wirtschaftsäpfel kostenlos bestimmen und helfen Sie mit, unsere Sortenvielfalt zu bewahren.

So funktioniert's:

Bitte geben Sie 5-10 unversehrte Früchte pro Baum und ein ausgefülltes Sortendatenblatt in ein PAPIERSackerl und bringen Sie es zu einer unserer Sammelstellen.

Nach der Bestimmung durch unsere Expertinnen und Experten (keine Bestimmung vor Ort) informieren wir Sie schriftlich über das Ergebnis. Da manche Früchte einige Wochen nachreifen müssen, bitten wir um Geduld, bis wir ein zuverlässiges Ergebnis übermitteln können.

Sammelstelle in Ihrer Nähe
Amstetten - Bezirksbauernkammer
Kaspar-Brunners-Straße 18
• 13. Oktober, 8-12 & 13-16 Uhr
• 14. Oktober, 8-12 & 13-14 Uhr

Alle Informationen und das Sortendatenblatt finden Sie bei den Sammelstellen und im Internet unter:
www.moststrasse.at/sortenvielfalt

Kartenermäßigung



„Wenn Soldaten, dann nur aus Schokolade“ – Diesem Gedanken hat sich Intendant Michael Garschall im Rahmen der 36. Auflage der Herbsttage Blindenmarkt verschrieben und bringt erstmals Oscar Straus' Operette „Der Schokoladensoldat“ heraus.

Zu sehen ist das Stück vom 3. bis 26. Oktober 2025 in der Ybbsfeldhalle Blindenmarkt. Für alle Bürger der Kleinregion Donau-Ybbsfeld (darunter auch St. Georgen/Y.) gibt es eine Ermäßigung von € 4,- pro Karte für folgende Vorstellung:

Der Schokoladensoldat

Sa, 11. Oktober 2025, 19:30 Uhr

Karten können freitags von 10 bis 12 Uhr telefonisch und vor Ort im Herbsttage-Kartenbüro bestellt werden:

Hauptstraße 17, 2. Stock ,
3372 Blindenmarkt (Gemeindeamt)
Tel: 07473 / 666 80



**Herbstkräuter mit humorvollem Vortrag
einfachen Hausmittel-Anwendungstipps**

**GESUNDES
ST. GEORGEN
AM YBBSFELDE**

Tut gut!

**Karoline Postlmayr OÖ
im Georgsaal**

Montag 29.9. 2025 um 19.00 Uhr

3304 St Georgen am Ybbsfelde am Kirchberg 2

Eintritt freiwilliger Beitrag Beratung ab 18.00

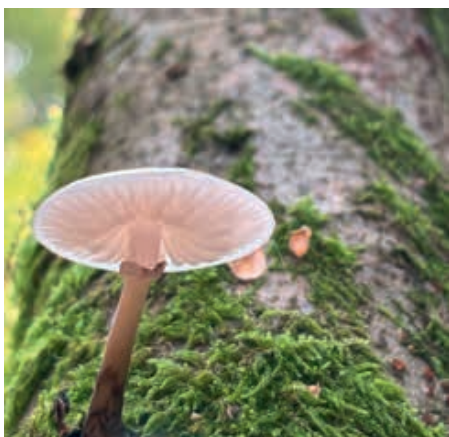
Die Buchautorin zeigt das köstliche „Unkraut“ vor der Haustür. Anregungen zum 59 wilde Kräuter-Salz, Bitterkräuter, Allergien, Muskelschmerzen, Schlaflosigkeit und Müdigkeit Wadenkrampf, Kopfschmerzen, Zahnpulver, Vitamin D von der Sonne, Gutes Cholesterin.....

Naturschätze in unserer Gemeinde: Was ist eigentlich ... ein Tintenfischpilz?

Was sind Pilze eigentlich?

Biologen teilen die Lebewesen gerne in Schubladen ein. Der Apfel gehört zu den Rosengewächsen, diese wiederum – klarerweise – zu den Pflanzen. Der Fischotter wird zu der Marderartigen gezählt, einer Familie im Reich der Tiere. Soweit alles logisch, aber sind die Pilze nun Pflanzen oder Tiere. Ganz einfach: weder noch. Sie bilden ihr eigenes Reich, das neben den Pflanzen und Tieren die dritte große Gruppe an Lebewesen darstellt. Sie betreiben keine Photosynthese, haben also kein Blattgrün. Pilze können ohne andere Lebewesen nicht überleben und kommen immer gemeinsam mit Pflanzen vor. Dabei gibt es drei unterschiedliche Formen des Zusammenlebens:

1. In Symbiose: Hier profitieren beide davon. Bekannte Beispiele sind Eierschwammerl oder Birkenpilze.
2. Als Fäulnisbewohner: Dabei nutzen Pilze bereits abgestorbene Pflanzenteile wie Laub oder Holzstämme (z.B. die Speise-Morchel).
3. Als Parasiten: Sie wachsen auf lebenden Pflanzen und schaden diesen. Hierzu gehören die gefürchteten Forstschädlinge wie der Hallimasch.



Pilze sind fragile Wesen. Wer genau schaut, entdeckt wahre Kunstwerke am Waldboden.

Ein weiteres Merkmal für diese Gruppe ist die Tatsache, dass sich Pilze über Sporen fortpflanzen. Das

sind mikroskopisch kleine Teilchen, die zumeist vom Wind getragen für die Verbreitung von Pilzen sorgt. Die Sporen werden in den Lamellen oder Röhren an der Pilzunterseite gebildet. Dem oberirdischen Teil – dem typischen Schwammerl – steht das sogenannte Myzel im Boden oder im Holz gegenüber. Es ist das mitunter mehrere Quadratmeter große Geflecht aus Pilzfäden, aus dem sich immer wieder Fruchtkörper bilden können.



In Maßen gesammelt und genossen – Eierschwammerl und Steinpilze zählen zu den Klassikern unter den Speisepilzen.

Eine ganze Welt abseits von Eierschwammerl und Parasol.

Eierschwammerl, Steinpilz und Parasol kennt jedes Kind. Dass es in Österreich aber über 4.000 Arten an Großpilzen gibt, ist wohl weniger bekannt. Es gibt sogar eine sogenannte Rote Liste gefährdeter Pilz Österreichs. Fast ein Drittel dieser über 4.000 Arten muss als gefährdet gelten. Die Gefährdung der Pilze liegt in erster Linie an den speziellen Lebensräumen, an die sie angepasst sind. Moore, besonders totholzreiche Wälder oder ungedüngte Wiesen sind mittlerweile selten geworden und damit auch die speziell angepassten Pflanzenarten und in weiterer Folge auch die Pilzarten. Wird ein Moor trockengelegt, eine Blumenwiese aufgedüngt und fünf Mal pro Jahr gemäht, so verschwinden mit den sogenannten Wirtspflanzen auch die dazugehörigen Pilze.

Unsere beliebtesten Speisepilze wie Steinpilz, Eierschwammerl, Parasol

und Maronen-Röhrling sind Gott sei Dank nicht gefährdet. Sie gehören zu den häufigsten Pilzarten Österreichs.

Sammeln mit Maß und Kenntnis

Nichtsdestotrotz ist beim Sammeln von Pilzen Zurückhaltung angesagt. Zum einen schon eine maßvolle Entnahme die Bestände und zum anderen beschränkt das österreichische Forstgesetz auch die Menge, die man sich pro Tag aneignen darf auf maximal 2 Kilogramm. Übrigens ist beim Sammeln wichtig, dass man das Myzel nicht beschädigt.

Ein weiterer Grund für einen maßvollen Verzehr ist die Tatsache, dass Pilze Schwermetalle und radioaktive Stoffe speichern. Auch aus diesem Grund sollte man den Pilzkonsum als saisonale Besonderheit betrachten und auf übermäßigen Verzehr verzichten.

Noch wichtiger ist natürlich die Kenntnis der gesammelten Pilze. Führen Sie hier keine Experimente durch und essen Sie nur 100 % sicher erkannte Exemplare. Sammeln Sie nur gesunde, frische und vollständige Pilzkörper. Ein Korb ist das optimale Behältnis dafür.

Bei Verdacht auf eine Pilzvergiftung rufen Sie sofort einen Arzt oder die Rettung. Die Vergiftungsinformationszentrale unter der Notrufnummer 01 406 43 43 ist rund um die Uhr erreichbar.



Baumschwämme wachsen auf alten und geschwächten Bäumen.

Und nun zur Auflösung: Der Tintenfischpilz (siehe Foto) ist ein merkwürdig aussehender Verwandter der Stinkmorchel. Seine Arme locken mit ihrem Geruch Fliegen und Käfer an.



Der Tintenfischpilz – ein wirklich merkwürdiger Pilz. Eigentlich in Neuseeland und Australien heimisch, heute auch in den Wäldern in St. Georgen zu finden.

Er ist nicht giftig, wegen des unangenehmen Geschmacks wird er jedoch auch nicht als Speisepilz empfohlen.

Die wichtige Rolle der Pilze

Pilze übernehmen eine sehr wichtige Rolle im Ökosystem. Indem sie totes organisches Material (also Blätter, Holzstücke, ...) zersetzen, schließen sie den Kreislauf des Lebens. Sie machen altes Holz mürbe und weich, „zerlegen“ es sozusagen in seine Bestandteile. So entsteht ein fruchtbarer Waldboden mit ausreichend „Nahrung“ für die darauf wachsenden Pflanzen.

So unbeliebt pilzbefallenes, morsches Holz bei den Forstwirten ist, so wichtig ist diese sogenannten Zerfallsphase für den naturnahen Wald. Zumindest einzelne Bäume sollen alt werden dürfen. Sogenanntes Totholz im Wald ist Heimat einer vielfältigen

Tier- und eben auch Pilzwelt.

Übrigens ist auch im Garten immer irgendwo ein kleiner Platz für modernes Holz. Neben der Blindschleiche, dem schillernden Bockkäfer, Asseln und Tausendfüßern ist diese wertvolle Heimat und Nahrung für unsere faszinierenden Pilze.



*Ein Bericht der Biologen
Stefan Guttman und Diana Leizinger*



Freiwillige Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde



Liebe St. GeorgnerInnen und FreundInnen und UnterstützerInnen der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde!

Auch in den Sommermonaten Juni, Juli und August war bei unserer Feuerwehr wieder viel los – von Schulbesuchen und spannenden

Übungen bis hin zu herausfordernden Einsätzen und kameradschaftlichen Highlights. Wir blicken zurück auf ein ereignisreiches Quartal!

Großer Besuch von der Volksschule – Feuerwehr hautnah erleben!

Am 6. Juni 2025 durften wir 36 Kinder der 3. Klassen der Volksschule St. Georgen/Y. bei herrlichem Sonnenschein in unserem Feuerwehrhaus begrüßen. Mit leuchtenden Augen und großem Interesse entdeckten die Kinder unsere Einsatzfahrzeuge, lernten unsere Ausrüstung kennen und durften bei einem Löschangriff selbst aktiv werden. Ein tol-



ler Vormittag, der allen Beteiligten – groß wie klein – viel Freude gemacht hat.

Sicherheitsbegehung im Kindergarten & Große Räumungsübung in der Volksschule

Am 20. Juni 2025 führten unsere Einsatzleiter und Führungskräfte eine Begehung im Kindergarten durch, um sich mit den örtlichen Gegebenheiten für etwaige Einsatzszenarien vertraut zu machen.

Ebenfalls am 20. Juni fand in der Volksschule eine groß angelegte Räumungsübung statt: Simuliert wurde eine



Freiwillige Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde

starke Rauchentwicklung im Erdgeschoss, die zur Evakuierung des gesamten Gebäudes führte. Laut Direktorin Barbara Dobrovits befanden sich 140 Kinder im Gebäude. Insgesamt waren 72 Einsatzkräfte der Feuerwehren Krahof, Seisenegg, Viehdorf, Blindenmarkt, Ferschnitz, sowie die Drohnenstaffel Amstetten und unsere Feuerwehr beteiligt. Die Übung wurde erfolgreich und professionell abgewickelt.



Tolle Überraschung für unseren jüngsten Nachwuchs

Eine besondere Freude gab es für unsere jüngsten Mitglieder der Feuerwehrjugend: Als Start in die Wettkampfsaison überreichten Bgm. Christoph Haselsteiner und Vbgm. Karin Grünberger tolle T-Shirts – ein schönes Zeichen der Wertschätzung durch unsere Gemeinde!



51. Landestreffen der Feuerwehrjugend

Unsere Jugend war beim Landestreffen in Sigmundshergberg mit dabei – und das mit jeder Menge Spaß, Action und Teamgeist. Gratulation zur erfolgreichen Teilnahme!



Einsatzintensive Sommermonate

Auch die Einsatzzahlen blieben im Sommer hoch. Besonders unser Autobahnabschnitt auf der A1 forderte unsere Kräfte regelmäßig. Von Juni bis August wurden wir 25 unterschiedlichste Einsätze alarmiert.

- 22. Juli, 01:00 Uhr: Schwerer Auffahrunfall auf einen LKW. Ein Beifahrer war im Kleinbus eingeklemmt und musste mittels hydraulischem Rettungsgerät gerettet werden.
- 3. August, 05:50 Uhr: Wohnhausbrand in Hart – rasches Eingreifen verhinderte Schlimmeres.
- Frontalcrash auf der B1
- Fahrzeugüberschlag (Seisenegger Kreuzung) mit 5 Personen im Fahrzeug



Zwei runde Geburtstage in der Feuerwehr

Im Juli durften wir gleich zweimal zum 60. Geburtstag gratulieren: Unsere Kameraden Peter Radinger und Karl Bruckner.





Freiwillige Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde



Wettkampferfolg beim „Florian des Mostviertels“

Unsere Wettkampfgruppe zeigte erneut ihr Können und erreichte beim Bewerb „Florian des Mostviertels“ den 5. Platz – eine tolle Leistung!

Herzlichen Dank an unsere Bewerbungsgruppe:

- Christoph Radinger
- Johannes Schwaiger
- Harald Hiemetsberger
- Florian Raab
- Georg Loibl
- Matthias Kastner

Ihr habt großartige Arbeit geleistet – Gratulation!

Abordnung bei Partnerfeuerwehr in Südtirol

Am 10. August 2025 nahm eine Delegation unserer Feuerwehr an der Fahrzeugsegnung unserer Partnerfeuerwehr in Taisten/Südtirol teil. Eine schöne Gelegenheit, die grenzüberschreitende Kameradschaft zu pflegen.



Mit Gaudi und Teamgeist bei der Sautrog-Regatta!

Am 1. August war unsere Feuerwehr nicht im Löscheinsatz, sondern bei der Sautrog-Regatta unserer Nachbarwehr Eisenreichdornach aktiv – mit Paddel statt Strahlrohr!



Feuerwehrfest – Ein würdiger Ferienabschluss mit Stimmung & Gemeinschaft

Zum Abschluss der Ferienzeit fand unser traditionelles Feuerwehrfest statt – und war ein voller Erfolg!

Bereits beim Generationennachmittag, den Steinhebe-meisterschaften und bis hin zum zünftigen Frühschoppen am Sonntag, 31. August, sorgten der MV Euratsfeld und die „Fetzigen“ für beste Stimmung bis in den Nachmittag hinein. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher:innen, Helfer:innen, Unterstützer:innen und Sponsoren, die dieses Fest ermöglicht haben – ihr seid spitze!



Wir blicken auf einen intensiven Sommer zurück – mit vielen Einsätzen, Ausbildung, Bewerbungen und schönen Momenten des Miteinanders.

Danke für Ihre Unterstützung, Ihre Begeisterung und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Spätsommer, viel Gesundheit – und sind weiterhin 365 Tage im Jahr für Sie da.

*„Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr!“
Ihre Freiwillige Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde*

HBI Andreas Steinberger

**HBI Andreas Steinberger
Kommandant**



Das ist los in St. Georgen/Y.

Die nächsten Veranstaltungen im Überblick:



Erntedankfest mit Agape

21. September, 10:00 - 14:00 Uhr
Kirche/Georgsaal
Pfarre St. Georgen/Y.



Weinfest

27. September, 17:00 Uhr
Georgsaal
SCU Günther St. Georgen/Y.



Herbstkräuter-Vortrag

29. September, 18:00 Uhr
Georgsaal
Gesunde Gemeinde



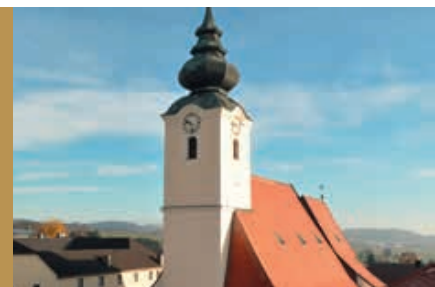
NÖ Zivilschutztag & Probealarm

4. Oktober, 12:00 - 12:45 Uhr
Gemeindegebiet
Zivilschutzverband



Rosenkranzfest mit Pfarrcafé

5. Oktober, 14:00 - 18:00 Uhr
Kirche/Georgsaal
Pfarre St. Georgen/Y.



Jubiläums-Fußwallfahrt nach Viehdorf

12. Oktober, 7:00 - 13:00
Kirche
Pfarre St. Georgen/Y.



Oktoberfest

18. Oktober, 18:00 Uhr
FF-Sicherheitszentrum
Trachtenkapelle St. Georgen/Y.



Vortrag von Manuela Macedonia

5. November, 18:30 Uhr
Georgsaal
Moststraße



Hoamatklang

15. November, ab 18 Uhr
Am Kirchenberg
Marktgemeinde St. Georgen/Y.